

Kunst erleben in der KV

Erste Vernissage nach zweieinhalb Jahren

Die Kunst ist zurück in der KVT. Zweieinhalb Jahre nach dem letzten Wechsel der Kunstaussstellungen fand am 25. September erneut eine Vernissage im Foyer der Geschäftsstelle statt. Für die kommenden Monate stellt der Künstler Frank Meier Werke seines „Fabelhaften Realismus“ aus.

Zwischen Realismus und Fabel scheinen Welten zu klaffen, doch die Kunst vermag eine Verbindung zwischen ihnen zu schaffen. „Den Künstler berühren die Widerstände des Realen kaum. Und gerade hierin besteht sein Freiheit“, sagte die Schauspielerinnen Gabriele Lenhardt in ihrer Laudatio auf Meier.

In der Fabel fanden schon bekannte Künstler und Literaten wie Lessing, La Fontaine oder Da Vinci einen Weg, menschliches Verhalten satirisch in Tiergestalt darzustellen. Und so verbinden auch Meiers Acryl-Gemälde Tiere mit einer für sie ungewöhnlichen Lebenswelt: ein Mistkäfer, der Würfel rollt oder ein Löwenpaar, das einen Hamster liebevoll in Pfoten wiegt. „In seinen Bildern kommt es zu unerwarteten, überraschenden Konfrontationen und Verknüpfungen“, sagt Lenhardt. Die gewohnte Ordnung ist gestört. Es entsteht eine gewisse Spannung im Moment des Innehaltens. „Vielleicht vermag uns gerade die Kunstbetrachtung zu lehren, wie mannigfaltig das menschliche Leben und Erleben sein kann“, erklärt Lenhardt.



Kuratorin Frau Manuela Meier

Foto: kvt

Mit der Vernissage gab zugleich die bisherige Kuratorin Carola Riemer die Verantwortung an ihre Nachfolgerin Manuela Meier ab, die Frau des ausstellenden Künstlers. „Mit Frau Riemer ist vor mehr als 25 Jahren die Kunst in die KV gezogen. Aus ihrer Initiative zu einer ersten Vernissage hat sich eine feste Tradition entwickelt“, würdigt Sven Auerswald, Hauptgeschäftsführer der KVT, das Vermächtnis der langjährigen Kuratorin. „Wir freuen uns, in Manuela Meier eine erfahrene Nachfolgerin gefunden zu haben, die bereits im In- und Ausland ausgestellt hat.“

Der Einladung zur Vernissage waren knapp 40 Gäste gefolgt. Unter ih-

nen befanden sich auch zahlreiche ehemalige Mitglieder der Ärzte- und Psychotherapeuten-Gesellschaft, die sich der Kunst verbunden fühlen. Musikalisch wurde die Ausstellungseröffnung vom Green Heart Quartett umrahmt. Dr. Siegbert Kardach und Dr. Volker Steffen rezitierten Aphorismen und Limericks.

Noch bis Mitte Januar werden die Werke von Meiers Fabelhaftem Realismus im Foyer der KV Thüringen ausgestellt. Die ausgestellten Werke sowie Drucke ebendieser können erworben werden. Eine Preisliste liegt dem Empfang der Geschäftsstelle vor.

Matthias Streit



Besucher schauen sich die Bilder des Künstlers Frank Meier an

Foto: kvt